

An all' Frünnen von't Plattdүүtsche

Plattdүүtsch war und ist immer in Bewegung: allerwāgens ünnerwāgens. Früher klang die Sprache in den Häfen und auf den Wegen Norddeutschlands, in den Siedlungen Nordamerikas, in Brasilien oder Russland. Menschen nahmen ihr Platt mit auf Reisen, über Meere und Grenzen hinweg, und gaben es weiter.

Heute begegnen viele junge Menschen dem Plattdeutschen wie einer Fremdsprache. Und doch ist es mehr als das: Es ist eine Sprache zum Entdecken, Ausprobieren und Neubeleben. Der Plattdeutsch-Wettbewerb 2026 lädt dazu ein, diese lebendige Tradition kreativ fortzuführen. Ob Geschichte, Lied oder Theaterstück; Plattdeutsch zeigt sich so vielseitig wie seine Wege durch die Welt.

Unter dem Motto „Plattdүүtsch allerwāgens ünnerwāgens – 150 Johr Martha Müller-Grählert“ wird deutlich: Plattdeutsch ist überall zu Hause, verbindet Generationen und Kulturen und bleibt immer unterwegs. Wer mitmacht, erlebt, wie viel Freude es macht, diese Sprache neu zu entdecken und sie weiter in die Welt zu tragen.

Macht mit und lasst Plattdeutsch weiterziehen.

Kontakt

Nadine Koop

Landesbeauftragte für Niederdeutsch und
Ramona Mix
Fachreferentin für Niederdeutsch
Institut für Qualitätsentwicklung M-V

Tel: 0385 588-17828

E-Mail: Niederdeutsch@bm.mv-regierung.de



Weitere Informationen und Anmeldung:

www.bildung-mv.de/plattdeutsch

Die Frist für die Anmeldung ist der **23. März 2026**.

Impressum

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung, Werderstraße 124,
19055 Schwerin, Verantwortlich: Henning Lipski (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Nadine Koop/Dr. Eyleen Kotyra, Fotos: Lorelyn Medina/
Shutterstock (Titel), Anne Karsten (Ministerin Simone Oldenburg),
Malin Kotyra (Impressionen von der Landesveranstaltung 2015);
Stand: März 2026



9. Mai 2026

17. PLATTDEUTSCH-Wettbewerb

für Kinder und Jugendliche im Schuljahr 2025/2026



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung



Liebe Kinder und Jugendliche,

„Plattdüüsch allerwägens ünnerwägens – 150 Jahr Martha Müller-Grählert“: unter diesem Motto steht der 17. Plattdeutschwettbewerb. Es erinnert daran, dass Plattdeutsch immer unterwegs war: in Dörfern und Städten, über Grenzen hinweg und bis in viele Teile der Welt. Genau das macht diese Sprache lebendig und gibt euch Raum zu zeigen, wie kreativ und plitsch ihr mit ihr umgeht.

Der 17. **Plattdeutsch-Wettbewerb** lädt euch ein, Plattdüüsch zu sprechen, zu lesen, zu singen oder auf ganz eigene Weise zu gestalten. Passend zum Motto könnt ihr mit einem digitalen Wettbewerbsbeitrag zeigen, wie vielseitig Plattdeutsch ist, und ihn vor einer plattdeutschkundigen Jury präsentieren.

Macht mit und tragt euer Platt in die Welt: allerwägens ünnerwägens.

Simone Oldenburg

Simone Oldenburg

Ministerin für Bildung und Kindertagesförderung

Eckdaten für den 17. **Plattdeutsch-Wettbewerb**

WANN?

9. Mai 2026

WER?

alle Kitakinder & Schülerinnen und Schüler sowie Berufsschülerinnen und -schüler des Landes M-V

WAS?

Video- oder Sprachaufnahmen als

- Einzelbeiträge, z. B.:
 - » Vorlesen von Prosatexten, Gedichten
 - » Vortragen von Sketchen
 - » freier Vortrag oder freies Gespräch
 - » Gesang
- Gruppenbeiträge, z. B.:
 - » Darstellendes Spiel
 - » Chorprogramm
 - » freie Gespräche
 - » Hörspiele
 - » Clips und Kurzfilme
 - » Gemischtes Programm (Sketch, Rezitation, Gesang)

KRITERIEN und UMFANG?

Aussprache, Wortwahl, Flüssigkeit, Interpretation, Zeitumfang: max. 7,5 Minuten

Anmeldung?

Die Anmeldung und das Hochladen der Beiträge erfolgt online.

Anmeldung unter:

www.bildung-mv.de/aktuelles/plattdueeutsch-allerwaegens-uennerwaegens/

Anschließend wird das Portal zum Hochladen der Beiträge übermittelt.

Kategorien?

Kita,
1. – 4. Klasse,
5. – 9. Klasse,
10. –12. Klasse,
Förderschule und Berufliche Schule,
sowie Sonderpreise

Anmeldefrist?

23. März 2026

EINREICHUNG DER BEITRÄGE?

bis spätestens: **10. April 2026**

Wichtig: Teilnehmenden müssen über die erforderlichen Bild- und Tonrechte ihrer Beiträge verfügen.